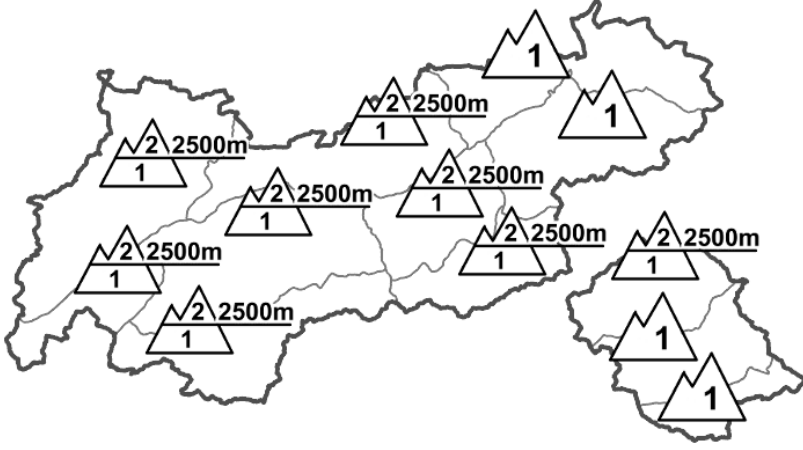












Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.04.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Altschnee	 2500m  oberflächennah
	 Tribschnee	 3000m  kammnah
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.4 - kalt auf warm / warm auf kalt](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Vorsicht im Nordsektor zwischen etwa 2500m und 2800m

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirol überwiegen günstige Verhältnisse mit einer Einschränkung: Im Nordsektor zwischen etwa 2500m und 2800m können Schneebrettlawinen im sehr steilen Gelände durch geringe Belastung ausgelöst werden. Dies hat mit einer während der vergangenen Tage gebildeten Schwachschicht zu tun. Ansonsten heißt es im hochalpinen, schattigen Gelände, also oberhalb etwa 3000m im extrem steilen, kammnahen Gelände noch auf kürzlich gebildete Tribschneepakete zu achten. Während des Tages wird die Gefahr heute nur leicht ansteigen. Am ehesten ist auf Wiesenhängen mit dem Abgang von kleinen Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das Gefahrenmuster kalt auf warm spielt derzeit beim Schneedeckenaufbau eine wesentliche Rolle. In einem Höhenband zwischen etwa 2500m und 2800m hat sich im Nordsektor während der vergangenen Tage im Bereich von dünnen Schmelzkrusten eine ausgeprägte, kantige Schicht entwickelt. Schneedeckenuntersuchungen, aber auch Lawinenereignisse während der vergangenen Tage zeigen eine erhöhte Störanfälligkeit in diesem Bereich. Eine weitere mögliche Schwachschicht für Schneebrettlawinen findet sich ansonsten nur mehr im hochalpinen Gelände schattseitig in Form von überwehrem Pulverschnee, der teilweise mit Graupel durchsetzt ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Es steht traumhaftes Bergwetter an mit viel Sonnenschein und nur wenigen hohen Wolkenfeldern weit über den Gipfeln, nachmittags über dem Hauptkamm ein paar Quellwolken. In den Südalpen zunächst Hangnebel um 2000m, nachmittags vermehrt Quellwolken. Es wird milder, die Frostgrenze steigt gegen 2500m. Temperatur in 2000m: -1 bis +5 Grad, Temperatur in 3000m: -6 bis -3 Grad, Höhenwind: lebhafter Wind von West auf Südwest drehend

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung.

Patrick Nairz